



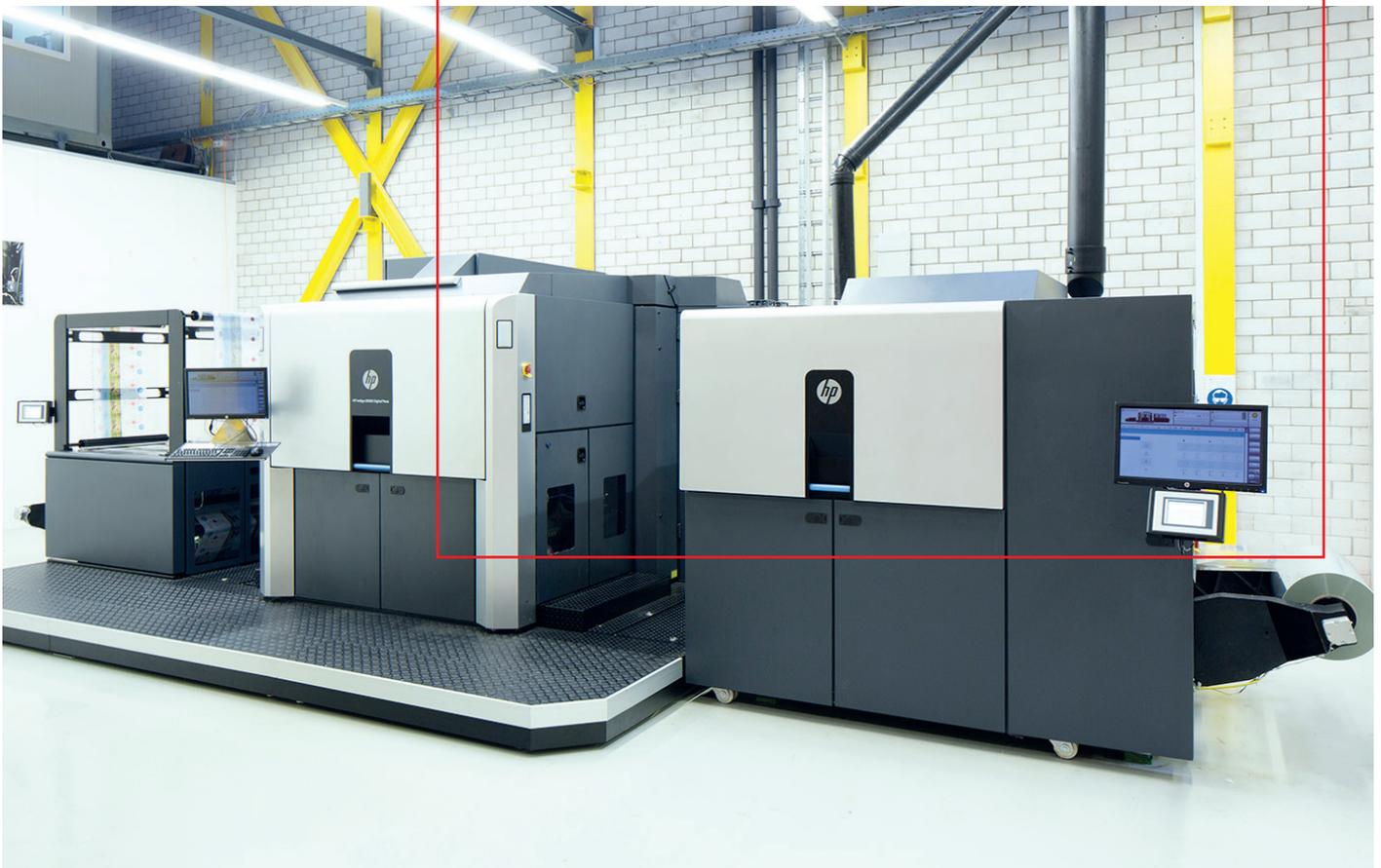
FLEXIBLE VERPACKUNGEN

Druckspezifikationen Tief- und Digitaldruck

wipf ■ ■ ■

Innovative Packaging Solutions

Im Digitaldruck werden zielgruppengerecht und zeitnah flexible Verpackungen hergestellt. Die Digitaldruckmaschine hat eine Bahnbreite von 762 mm und einer Rapportlänge bis zu 1100 mm. Mit dieser Breite kann die Digitaldruckmaschine praktisch alle Formate und Materialien der flexiblen Verpackungsfolien und Beutel abdecken.



Datenanlieferung

Allgemeines:

- Mail
- Link (WeTransfer, Dropbox, etc.)
- WebCenter Wipf
- CD-R
- USB-Stick
- FTP-Server Wipf, die URL Adresse stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
- Für die Übertragung eignet es sich die Datei als «.zip» zu komprimieren.
- Datenträger und Farbvorlagen werden nur auf Verlangen zurückgesendet.

Akzeptierte Dateiformate

Bitte liefern Sie uns alle eingesetzten Bilder, Grafiken, Logos und Schriften mit. Achten Sie auf kurze Dateinamen und verwenden Sie keine Sonderzeichen (?*<>.,\!+: =/>; [] usw.) Stellen Sie sicher, dass die Daten eindeutig zugewiesen werden können, indem der Kunde (Firma) sowie die Produktbezeichnung im Datei- sowie Zip-Namen beinhaltet sind.

Bevorzugt:

- Artwork-Systems ArtPro (.ap)
- Adobe Acrobat ab Version 1.5 (.pdf)
 - > Bitte verlangen Sie unsere PDF-Vorgaben (Joboptions) bei ihrer Ansprechperson (oder siehe Kontaktangaben S. 7.)
- Adobe Illustrator (.ai, .eps, PDF-kompatible Datei erstellen)
 - > Digitaldruck: Mit Mehraufwand Kosten verbunden.
- Adobe InDesign (.indd)
 - > Digitaldruck: Mit Mehraufwand Kosten verbunden.



Druckformat & Standskizze

Ihr Layout muss durch unsere Standskizze in Originalgrösse dargestellt und angeliefert werden. Bitte verlangen Sie diese bei Ihrer Ansprechperson.

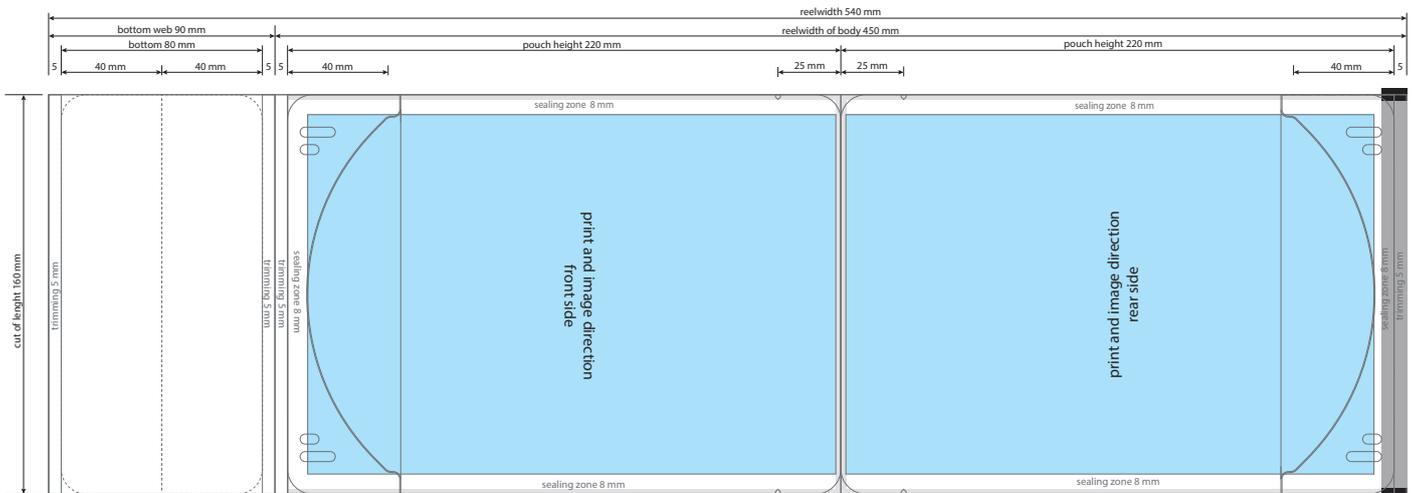
WICHTIG: Platzieren Sie immer die Standskizze in Ihr Design, damit Ihre Dokumenteneinstellungen erhalten bleiben.

TIEFDRUCK

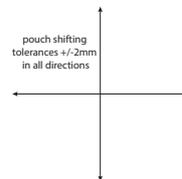
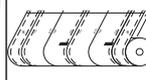
- Die max. Druckbreite ist 1200 mm.
- Die max. Drucklänge ist 880 mm.

DIGITALDRUCK

- Die max. Druckbreite ist 728 mm.
- Die max. Drucklänge ist 1095 mm.



0924	wipf Innovative Packaging Solutions	Wipf AG Industriestrasse 29 8604 Volketswil Schweiz / Switzerland	Tel: +41 44 947 22 11 Fax: +41 44 947 22 89 www.wipf.ch dv@wipf.ch	Datum / date: 28.04.2021 erstellt durch / created by: vse	B7-202
Format / dimension: 160 x 220 x 40 mm		Bedruckbare Fläche für Fondfarbe und Designelemente (Bild) / printable area only for fond colour and design elements (image)			
Produkt / product: Standbodenbeutel / stand up pouch		Bedruckbare Fläche für Text und Designelemente (Bild) / printable area for text and design elements (image)			
Bodenwerkzeug / bottom tool: Runder Boden / round bottom		Vorlaufzone der Packmarke / the zone before the eye mark			
Ecken / Edges: Gerundet (R10) / rounded (R10)		2mm Toleranzen Beutelfabrikation 2mm Tolerance of pouch fabrication			



Beschnitt

Umlaufend sind mind. 3 mm Beschnitt anzulegen.

Schriften/Lesbarkeit

- Alle Schriften sind in Zeichenwege (Pfade, Vektoren) umzuwandeln.
- Bei offenen Daten müssen Schriften mitgeliefert werden.
- Bei PDF-Datensätzen müssen die Schriften eingebettet werden.



TIEFDRUCK

Serifen/Kursive:

- Positivschriften mind. druckbar
≥ Schriftgröße 5 pt.
≥ x-Höhe (Mittellänge) 0.91 mm
≥ Strichstärke 0.13 mm
- Negativschriften mind. druckbar
≥ Schriftgröße 5 pt.
≥ x-Höhe (Mittellänge) 0.91 mm
≥ Strichstärke 0.13 mm

Serifenlos:

- Positivschriften mind. druckbar
≥ Schriftgröße 4 pt.
≥ x-Höhe (Mittellänge) 0.73 mm
≥ Strichstärke 0.13 mm
- Negativschriften mind. druckbar
≥ Schriftgröße 4 pt.
≥ x-Höhe (Mittellänge) 0.73 mm
≥ Strichstärke 0.13 mm

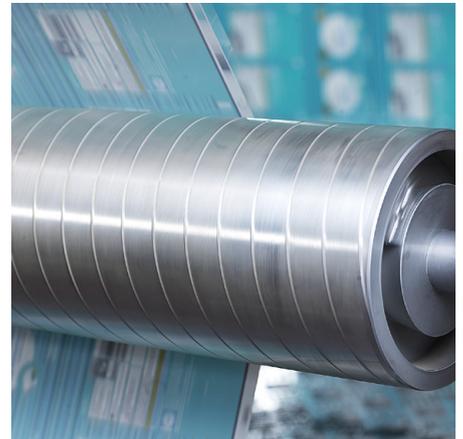
Outline:

- In einem mehrfarbigen Hintergrund eingebettete negative Schriften benötigen eine 0.20 mm Outline.

DIGITALDRUCK

Serifen/Kursive/Serifenlos:

- Positivschriften mind. druckbar
≥ Schriftgröße 4.5 pt.
≥ x-Höhe (Mittellänge) 0.82 mm
≥ Strichstärke 0.10 mm
- Negativschriften mind. druckbar
≥ Schriftgröße 5 pt.
≥ x-Höhe (Mittellänge) 0.91 mm
≥ Strichstärke 0.15 mm



Ebenen

Die Daten müssen mit mehreren Ebenen aufgebaut werden und die zu druckenden Ebenen aktiviert sein. Alle Elemente, die einer Simulation dienen, sind in einer eigenständigen Ebene darzustellen und klar von den Produktionsebenen zu trennen!

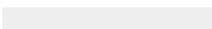
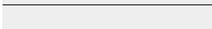
Hinweis: Falls Weiss gedruckt wird, muss eine separate Ebene erstellt werden.

Beispiel:

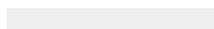
- Ebene 4 = Weiss
- Ebene 3 = Vermassung
- Ebene 2 = Standskizze
- Ebene 1 = Designelemente (Layout, Bild)

Strichstärke (Text, Logos, Piktogramme, u.s.w.)

TIEFDRUCK

- Positiv mind. druckbar
≥ 0.13 mm 
≥ 0.37 pt. 
- Negativ mind. druckbar
≥ 0.13 mm 
≥ 0.37 pt. 

DIGITALDRUCK

- Positiv mind. druckbar
≥ 0.10 mm 
≥ 0.30 pt. 
- Negativ mind. druckbar
≥ 0.15 mm 
≥ 0.40 pt. 

Farben/Separationen

- Sonderfarben müssen in Pantone Solid Coated angelegt werden.
- Für Weiss wird eine zusätzliche Separation benötigt.
- Alle nicht zu druckenden Elemente wie z. B. die Standskizze müssen in einer klar benannten, produktionsunabhängigen Separation eingefärbt sein und auf Überdrucken gestellt werden.
- Besondere Kundenfarben (Hausfarben) sind klar in der Separation zu bezeichnen und die entsprechende Farbvorlage muss bei Datenanlieferung vorliegen. Alternativ können Sie uns auch die LAB Werte bekannt geben.
- Neon-Farben können nicht gedruckt werden
- Hexachrome können nicht gedruckt werden

TIEFDRUCK

- Es können max. 10 Separationen pro Sujet eingesetzt werden.
(CMYK, Weiss, Lack und Sonderfarben)
- Metallic-Farben können gedruckt werden

DIGITALDRUCK

- Es können max. 18 Separationen pro Sujet eingesetzt werden.
(CMYK, Weiss und Sonderfarben)
- Schwarz als 100 % Black und nicht 4-farbig aufbauen (max. Druckfarbenauftrag von 400 % inkl. Weiss darf nicht überschritten werden).
- Metallic-Farben können auf einem Alu-Verbund simuliert werden.

Bilder/Verläufe/Grafiken

- Akzeptierte Bildformate sind Tiff und PSD
- Die optimale Bildauflösung beträgt 360 ppi und mindestens 300 ppi bei 100 % Skalierung
- Bilder müssen mit der Datei verlinkt und vollständig mitgeliefert werden.
- Die Bilder sind im CMYK-Farbraum anzuliefern. Alle wichtigen Informationen finden Sie im nächsten Abschnitt unter Farbraum und Farbprofile.

TIEFDRUCK

- Max. 70 L/cm und einem mind. 3 - 5 % Tonwert gedruckt

DIGITALDRUCK

- Max. 71 L/cm und einem mind. 0 % Tonwert gedruckt

Farbraum & Farbprofile

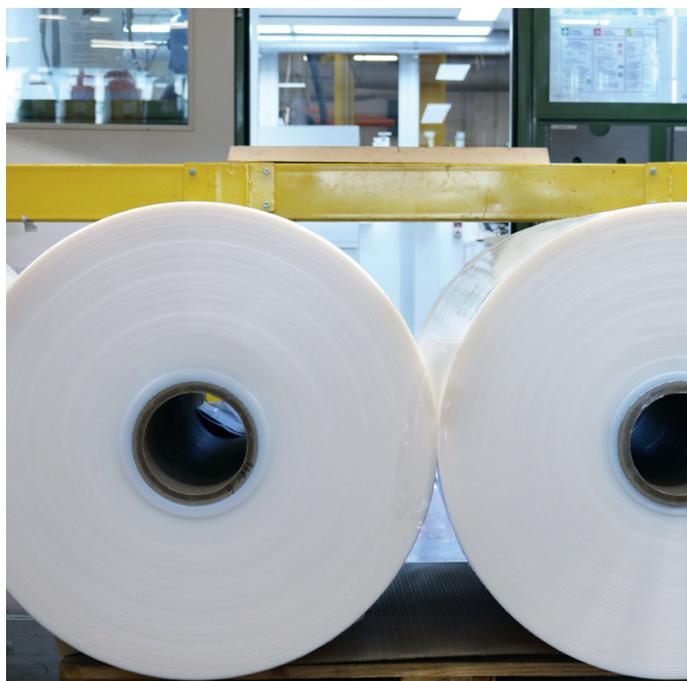
- Die Daten sind im CMYK-Farbprofil oder ISO Coated v2 anzuliefern.
- Bei abweichendem Farbprofil stellen Sie uns bitte Ihr eingesetztes Profil als ICC-Datei zur Verfügung.
- Um Ihre Daten farblich abzustimmen, benötigen wir eine Farbvorlage (z. B. Proof, bestehendes Druckerzeugnis, usw.).

TIEFDRUCK

- Bitte verlangen Sie bei ihrer Ansprechperson die Wipf-Profile (alufrei, alu, Mattlack)

DIGITALDRUCK

- Falls keine Farbvorlage mitgeschickt wird, wird direkt ab Datensatz ohne Korrektur gedruckt.



Anzahl der Druckwerke/Druckfarben

TIEFDRUCK

- Es stehen 10 Druckwerke zur Verfügung

DIGITALDRUCK

- Unsere HP Indigo 20000 kann maximal mit 7 Druckfarben bestückt werden.
- Folgende Farben stehen zur Verfügung: Cyan, Magenta, Gelb, Violett, Grün, Orange und Weiss. Sonderfarben werden mit diesen Druckfarben simuliert.

Über- oder Unterfüllung

TIEFDRUCK

- Bei Bedarf wird in der Vorstufe eine Über- oder Unterfüllung von 0.20 mm generiert.

DIGITALDRUCK

- Es wird keine Über- oder Unterfüllung benötigt.

Strichcode (ISO/IEC 15416:2016)

- Der Strichcode ist in der Grösse von 100 % oder mindestens 80 % nach GS1 darzustellen.
- Bitte berücksichtigen Sie die Farbe (Kontrast) des Strichcodes, dieser muss von einem Strichcode-Scanner lesbar sein.
- Achten Sie auf die Hellzone rund um den Strichcode. Werden die Spezifikationen nach GS1 nicht eingehalten, ist der Code nicht lesbar.
- Der Code wird in unserer Prepress jeweils mit der entsprechenden Linienreduktion nochmals neu generiert, dadurch kann es zu Darstellungsabweichungen der Zahlen führen. Sie können auch einen Platzhalter in Ihrer Datei einfügen und uns die Strichcodespezifikationen (Zahlen und Grösse) bekannt geben, damit wir den Code für Sie generieren.

WICHTIG: Für Strichcodes ausserhalb der GS1-Norm, können wir keine einwandfreie Lesbarkeit garantieren.



TIEFDRUCK

- In Laufrichtung = Grösse von 80 % lesbar darstellen
- Gegen Laufrichtung = Grösse von 100 % lesbar darstellen

DIGITALDRUCK

- In Laufrichtung = Grösse von 80 % lesbar darstellen
- Gegen Laufrichtung = Grösse von 80 % lesbar darstellen



QR-Code (ISO/IEC 18004:2015)

Beim QR-Code ist der Kontrast ausschlaggebend (ideal Schwarz/Weiss). Der QR-Code sollte entsprechend ISO-Norm 18004:2015 generiert werden. Die Lesbarkeit des Codes ist abhängig vom Gerätetyp und von der eingesetzten Software.



Steuermarken/Fotozellen

Für die Beutelproduktion der Wipf AG ist folgendes zu beachten:

Eine Vorlaufzone von mind. 10 mm muss einen geeigneten Kontrast zur Steuermarke haben und frei von Verlauf, Text- und Bildelementen sein. Grösse und Positionierung sind in der Standskizze hinterlegt / zu hinterlegen.

Veredelung

DIGITALDRUCK

Verpackungen, welche im Aussendruck hergestellt werden, müssen durch einen speziellen Lack geschützt und veredelt werden. Unser Lack wird nur vollflächig aufgetragen. Es gibt die Auswahl zwischen Glanz- und Matt-Lack.

Personalisierung

DIGITALDRUCK

Sie haben die Möglichkeit bei uns personalisierte Verpackungen (Bilder, Texte, Codes usw.) zu realisieren. Wir stellen Ihnen für die personalisierte Datenaufbereitung gerne ein separates Dokument/Anleitung zu. Verlangen Sie dieses bei Ihrer Ansprechperson und lassen Sie sich bei Fragen von unserer Prepress beraten.

Hinweis

Die in diesem Dokument aufgeführten Parameter sind bindend!
Die Wipf AG übernimmt keinerlei Haftung für inhaltliche oder technische Fehler, Lieferverzögerung der Datenlieferung, Mehrkosten bei daraus resultierenden Komplikationen oder zusätzlichen Aufwänden bei der Druckvorbereitung.

Kontakt

Bei drucktechnischen Rückfragen kontaktieren Sie uns bitte per Telefon:
+41 44 947 22 11 oder per Email an dv@wipf.ch.

Nachhaltige Verpackungen sind gefragt wie nie zuvor. Die Ultraschallanlagen der Wipf AG können sowohl Monomaterialbeutel produzieren wie auch einen Ausguss in Beutel einsiegeln.



Wipf AG – Verpackungen sind unsere Leidenschaft

Die Wipf AG ist seit 1914 ein mittelständisches Schweizer Familienunternehmen und gehört zu den führenden Verpackungsherstellern für hochdichte Verbundfolien und -beutel in Europa. Als innovative Entwicklerin und nachhaltige Produzentin von flexiblen Verpackungslösungen für die Nahrungsmittel-, Tierfutter-, Pharma- und Non-Food-Industrie setzt sie immer wieder neue Massstäbe in der Branche.

Das Unternehmen beschäftigt mehr als 200 Mitarbeitende in Volketswil und Nänikon und ist Teil der Schweizer Wipf Gruppe.





04.2023

Wipf AG

Industriestrasse 29

Postfach

8604 Volketswil, Schweiz

Telefon +41 44 947 22 11

info@wipf.ch



wipf.ch



wipfgruppe.ch